

Erste Inbetriebnahme:

Die Batterie ist sofort betriebsbereit.

Sie müssen keine Säure einfüllen.

Leichtes Nachladen vor der ersten Inbetriebnahme schadet nicht.

Entsorgung:

Nach §11 BattG sind Sie als Endbenutzer gesetzlich verpflichtet, die Batterie einer vom üblichen Siedlungsabfall getrennten und fachgerechten Entsorgung zu zuführen. Wir nehmen die Altbatterie selbstverständlich kostenfrei zurück und führen eine fachgerechte Entsorgung durch.

Während des Betriebs im Motorrad:

Die Reglereinstellung bleibt unverändert, optimal 7,2 V.

Die Spannung der Batterie sollte 6,2 V nicht unterschreiten.

Aufgrund der Vibrationen des Motors im Rahmen bitte Maßnahmen ergreifen (z.B. Moosgummiunterlage o.Ä.)

Nachladen mit Ladegerät:

Bei langer Standzeit kann ein Nachladen notwendig werden.

Überladung vermeiden!

Automatkladegerät verwenden.

Ladestrom: max. 2 Ampere

Lagerung / längere Standzeiten:

Je kälter die Batterie lagert, umso weniger entlädt sie sich.

Einen Pol abklemmen, weil sonst eine (minimale) Entladung z.B. durch einen elektr. Regler auftritt.

Bitte beachten Sie, dass sie nur komplett geschlossene wartungsfreie Batterien mit dem Paketdienst verschicken dürfen. Bei herkömmlichen Batterien mit Stopfen besteht die Gefahr des Auslaufens von gefährlichen Substanzen. (Batteriesäure oder auch Reste davon). Dies kann zu hohen Kosten durch Feuerwehr-Einsätze führen, die Sie als Versender tragen müssten.

Die Batterie ist gem. §17BattG mit einem Symbol gekennzeichnet (durchgestrichene Mülltonne) Das bedeutet, dass die Batterie in keinem Fall im Hausmüll entsorgt werden darf.

